1696—1886.

Ein vorzügliches Bier für Gesunde und Kranke.

Seit 200 Jahren haben sich die Biere der **Fürstlichen Brauerei Köthritz i. Th., Köthritzer Schwarzbier,** und in neuerer Zeit **Blume des Elsterthales** einen Ruf erworben, der weit über die Grenzen des deutschen Vaterlandes gedrungen ist. Mit Recht kann man wohl behaupten, daß die Fürstliche Brauerei in Köthritz die älteste und berühmteste im Thüringerlande ist. Die älteste bis jetzt aufgefundene Urkunde über die Brauerei datiert aus dem Jahre 1696. Man nimmt aber an, daß das Etablissement noch viel älter ist. Das Renommé der Fürstlichen Brauerei in Köthritz bestand damals wie auch heute noch darin, das Bier nur unverfälscht aus Gerste und Hopfen zu bereiten. (Laut obiger Urkunde von 1696 wurde damals nur einheimischer Hopfen aus Köthritz und Umgegend das Pfund zu 18 Pfg. bis 3 Groschen 6 Pfg. verbraut. Bairische und böhmische Hopfen kannte man nicht.) Alljährlich werden jetzt die Biere aus genannter Brauerei chemisch auf Gehalt und Bestandtheile von dem Bureau des pharmaceutischen Kreisvereins Leipzig untersucht und jede Analyse lautet **„unverfälscht kräftig."** Für Gesunde und Kranke gelten die Biere **Köthritzer Schwarzbier** und **Blume des Elsterthales** als ein großes Labsal. Aerztliche Autoritäten empfehlen selbige infolge ihrer Reinheit, ihres hohen Malzextrakt- und Phosphorsäuregehaltes bei Reconvalescenten jeder Art, Wöchnerinnen, stillenden Müttern, Blutarmen ꝛc. Tausende Anerkennungsschreiben von Personen aller Stände sind im Laufe der Jahre dem Etablissement zugegangen. Auch **Fürst Bismarck** spricht sich anerkennend in zwei Handschreiben über das Köthritzer Bier aus.

(Unübertroffen als Hausmittel.) Ballenstedt a. H. (Anhalt). Sehr geehrter Herr! Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen finde ich ganz vorzüglich für Gesunde und Kranke. Dieselben sind so zu sagen: Mein Hausarzt. Ich habe dieselben bei meinen Hämorrhoidalleiden mit sehr gutem Erfolg angewandt. Wäre ich wohlhabend, hätte ich schon manchen armen Menschen damit dienen können. Hochachtungsvoll ergebenst H. Nohlis. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel 1 ℳ in den Apotheken erhältlich. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt.

Bekanntmachung.

Die zum Nachlasse des Gutsbesitzers **Johann Gottlob Schulze** zu Klepzig gehörigen, im Grundbuche von Klepzig Band I, Blatt Nr. 15 eingetragenen Grundstücke, als:

A. ein Bauerngut in Klepzig mit 5 ha 45 ar 80 qm, Grundsteuerbuch Art. 14 Nr. 17 Klepzig, mit einem Reinertrag von 320,70 ℳ,

B. Kockwitz Kartenblatt 1, 21, hinterm Dorfe, 18 Acker von 31 ar 70 qm, Grundsteuerbuch Art. 40 von Kockwitz, mit einem Reinertrage von 13,38 ℳ,

zusammen ortsgerichtlich abgeschätzt auf 20,760 ℳ, sollen **im Wege der freiwilligen Subhastation** in dem auf

den 11. Mai 1886 Nachmittags 2½ Uhr

im Nabe'schen Gasthofe zu Klepzig anberaumten Termine öffentlich verkauft werden.

Die Auszüge aus der Gebäude- und Grundsteuermutterrolle, sowie die Kaufbedingungen können in dem Bureau der Gerichtsschreiberei II. unterzeichneten Königlichen Amtsgerichts, Zimmer Nr. 15, eingesehen werden.

Delitzsch, den 9. April 1886. **Königliches Amtsgericht.**

Die zur Umpflasterung der fiskalischen Bitterfeld-Dessauer Straße Stat. 0,0 bis 0,5 erforderlichen

334 cbm Pflasterpfysteine und
562 cbm Bettungs- und Deckkies

sollen am **Mittwoch den 28. April 1886 Vormittags 11 Uhr** in öffentlicher Submission auf meinem **Bureau** zu **Halle a. S., Bernburgerstraße 34b,** woselbst auch vorher die Bedingungen einzusehen sind, verdungen werden. Schriftliche versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Pflasterung bei Bitterfeld" sind an den Unterzeichneten frankirt einzusenden.

Der Königliche Wegebauinspektor.
A. Mathy.

Zur Verdingung der für die Neudeckung der fiskalischen Magdeburg-Leipziger Straße Stat. Nr. 11,1 bis 12,4 erforderlichen **702 cbm Schüttungskies** ist auf **Freitag den 30. April 1886 Vormittags 11 Uhr** Submissionstermin anberaumt. Schriftliche versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Neudeckung Magdeburg-Leipzig II." sind bis zum Termin in meinem Bureau zu Halle a. S., Bernburgerstraße 34b, frankirt einzusenden, woselbst auch vorher die Bedingungen einzusehen sind.

Der Königliche Wegebauinspektor.
A. Mathy.

Zur Verdingung der für die Neudeckung der fiskalischen Magdeburg-Leipziger Straße Stat. Nr. 12,4 bis 13,6 + 25 erforderlichen **661,5 cbm Schüttungssteine** ist auf **Freitag den 30. April 1886 Vormittags 11 Uhr** Submissionstermin anberaumt. Schriftliche versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Neuschüttung vor Nadegast" sind bis zum Termin in meinem Bureau zu Halle a. S., Bernburgerstraße 34b, frankirt einzusenden, woselbst auch vorher die Bedingungen einzusehen sind.

Der Königliche Wegebauinspektor.
A. Mathy.

Bekanntmachung.

Das im Hofe des alten Ober-Bergamts-Grundstückes, Domplatz 1, belegene **Fachwerksgebäude** soll im Wege öffentlicher Versteigerung am **Montag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** an Ort und Stelle auf Abbruch verkauft werden. Die Bedingungen liegen im Bureau **Blumenstraße 1** zur Einsicht aus. Halle a/S., den 15. April 1886.

Der Baurath Kilburger.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Anfuhr von 700 cbm **Pflastersand** zur Neupflasterung des Communicationswages von **Schkopau** nach **Corbetha** soll

Mittwoch den 21. April cr.
Nachmittags 3 Uhr

im **Kirchhof**'schen Gasthofe in Schkopau öffentlich an den Mindestfordernden unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden.

Schkopau, den 16. April 1886.

Der Orts-Vorstand.

Auction.

Montag den 19. April Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Unterberg 7** am Theater-Neubau: 6 Stück feine **Kleidersekretäre,** desgl. 4 St. **Vertiko, Komoden, Spiegel, Schränkchen, Kleider-, Küchen- u. Wäscheschränke, Küchen-, Wasch- u. Wachstischtische, ovale Sofha-Tische** fournirt, 1 großen Posten allerhand **Kleiderstoffe, Stühlen** und **Kragen, Tischdecken, Schürzen** und versch. **Weißwaaren.**

W. Schramm, Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 21. April cr. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im **Gasthof zur Sonne** in **Friedeburg** eine **vollständige Dampfdreschmaschine** mit 8spediger Locomobile öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

NB. Postverbindung von Cönnern nach Friedeburg Vormittags 10 Uhr.

J. A.: **W. Klemme.**

Ein Papier-engros-Geschäft

mit **Dütenfabrikation** und **Buchdruckerei** seit langen Jahren in **Leipzig** und auf der Reise gut eingeführt, ist **zu verkaufen.** Zur Uebernahme ca. 40—45 Mille erforderlich. Offerten sub **N. M. 131 Invalidendank Leipzig** erbeten.

Guts-Verkauf.

Bei 6000 Thlr. Anzahlung verkaufe mein Gut, 125 Mrg. Raps- u. Weizenboden mit sämmtlichem lebenden u. todten Inventar. Forderung 20,000 Thlr. Off. sub **N. D. 050 Invalidendank Leipzig.**

Gastwirthschaft
in Leipzig zu verkaufen.

Gesucht wird von einer Brauerei ein tücht. Mann, welcher gesonnen ist, eine gutgehende **Gastwirthschaft** mit **Tanzsaal u. Kegelbahn** in Leipzig zu übernehmen und über **3000 Mk.** zu verfügen hat.

Beneke, Bierbrauerei.
Leipzig, Sternwartestraße 43, II.

Großer Gasthofs-Verkauf.

In einer Stadt von 5000 Einwohnern ist ein **Gasthof I. Ranges,** mit großem Saal, Garten und Kegelbahn, 40 Pferden Stallung, großem Gastzimmer mit frz. Billard, außerdem 13 Zimmer ohne Privatwohnung des Besitzers, Familienverhältnisse halber mit sämmtlichem Inventar zu **verkaufen.** Feste Forderung 33,000 Mk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres bei **Fr. Wilke,** Agent, **Cönnern a/S.**

Für Conditoren.

Eine gut eingerichtete **gangbare Conditorei** mit **Honigkuchenbäckerei** in **guter Lage** der Stadt **Halle** ist mit sämmtlichem Inventar, Maschinen ꝛc. für **3000 Mark zu verkaufen.**

Näheres durch General-Agent **C. Lange, Halle, Brüderstraße 4.**

Bockwindmühle

auf Abbruch sofort spottbillig zu verkaufen. Näheres bei Reiche, Halle a/S., Friedrichstr. 4.

Mein in Flur Cönnern am Rothenburger Wege gelegenes Wohnhaus ꝛc. nebst über 4 Mrg. bestem Ackerland ist per sofort zu verkaufen und zu übergeben. Zur Anzahlung genügen ca. 1000 Thlr.

M. Reiche, Halle a. S., Friedrichstraße 4.

Sehr reeller Gutsverkauf.

Ein sehr schönes Stadtgut mit 225 Acker, **gute Lage,** schöne herrschaftliche Gebäude, soll sofort bei 60,000 ℳ Anzahlung verkauft werden.

Desgleichen ein herrschaftliches Landgut in sehr guter Pflege, 117 Acker Feld u. Wiese, alles Inventar vollständig und schön, soll bei 50,000 ℳ durch Unterzeichneten verkauft werden.

Beide sehr schöne und reelle Güter liegen nahe an der L.-D. Bahn.

Näheres durch

C. Kühne, Dahlen in Sachsen.

Eine gut eingerichtete **Dorfschmiede** mit guter Kundschaft, neuen Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, sowie 8½ Mrg. Acker u. Wiesen, ist für den sehr annehmb. Pr. v. 800 Thlr. sof. zu verk. Näh. d. **Alb. Eckert,** Trebbin (Anh. Bahn).

Zu vermiethen.

Das **Victualien-Geschäft** in meinem Hause ist per 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Näheres bei **A. Glaw, Alter Markt 33** im Restaurant.

Ein geräumiges **Stadthaus**

zu jedem Geschäft passend, ist sofort zu **verkaufen** oder auch gegen einen **Land-Gasthof** oder kleine nahrhafte **Holländer Wind-** oder **Wassermühle zu vertauschen.** Gefl. Off. unter **B. 119** befördert die Annoncen-Expedition von **W. Clemens** in **Aschersleben.**

In kl. Stadt, wird zur baldigen Uebernahme ein **Restaurant** möglichst mit Garten zu pachten **gesucht.** Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter **E. 1362** befördert die Exp. d. Ztg. Agenten verbeten.

Ein zweiöckiges, gut erhaltenes **Wohnhaus** mit Stallungen und Gemüsegarten, unter Umständen auch mit Feldgrundstücken in einer kleinen Stadt Thüringens, in welchem ein flottes Woll- und Schnittwaaren-Geschäft betrieben wird, ist mit und ohne Waarenvorräthe sofort oder später preiswerth zu verk. Refl. wollen sich unter Chiffre **X. 1115** an die Exp. d. Ztg. wenden.

Verpachtung!

Größeres Restaurant in Halle a/S. Nähe des Theaters, p. 1. Juli zu verpachten. Gefl. Adr. sub **E. R. 3410** bef. **J. Barck & Co.,** Halle a. S.

Bäckerei-Verkauf.

Eine neu erbaute **Bäckerei** in guter Lage der Stadt, mit 100 Thlr. Miethsertrag und Garten, ist für den billigen Preis von 6000 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 2500 Thlr. Offerten beliebe man in der Exped. d. Ztg. unter **J. 1365** niederzulegen.

Hypotheken-Kapitale

von 3½% an besorgt
Generalagent Reiche,
Friedrichstraße 4.

375,000 Mark

Geldgewinne. Marienburger Lotterie, Ziehung 19., 20., 21., 22. April. Loose à 3 ℳ, soweit Vorrath reicht, im **Comtor Weidenplan u. Friedrichstrasen-Ecke.**

600 Thlr.

gegen hohe Sicherheit sof. ges. nur v. Selbstleihern. Off. **N. 1369** an die Exp. d. Ztg.

Cessions-Gesuch.

900 Thaler werden p. 1. Juli cr. zu 5% Zinsen zu **cediren** gesucht, vorher gehen 4000 Thlr. Police der Feuer-Versicherung lautet 8000 Thaler — 24000 Mark. Gefl. Offerten bitte in der Exp. d. Ztg. unter Chiffre **H. 1364** niederlegen zu wollen.

230,000 Mk. à 4%

will ich per Juli oder früher, aber nur gegen **feinste** Stadt-Hypothek anlegen. Directe Off. sub **B. 1359** an d. Exp. d. Ztg.

Schäfer-Gesuch.

Ein unverheirathteter **2ter Schäfer** findet zum 25. Mai Stellung.

Haus Zeitz bei Velleben.

Ein rentables Maschinen-Geschäft sucht einen stillen oder thätigen

Theilhaber mit 10,000 Mark,

welche nach und nach eingelegt werden können.

Auf Wunsch Sicherheit des Capitals. Off. unter R. P. 357 durch Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Mehrere tüchtige Zimmerleute finden sofort Arbeit auf dem Neubau der Actien-Ziegelei Trotha.

Einen **Tischlergesellen** sucht **W. Albrecht,** Tischlermeister in **Holleben.**

Kräftige Förderleute

finden auf Grube **Prinz Wilhelm** bei **Helmstedt** (Herzogthum Braunschweig) dauernd lohnende Arbeit. Meldungen bei Obersteiger **Schneider** daselbst.

Gesucht wird ein **Stellmacher** als zweiter Kastenmacher Wagenfabrik v. **C. F. Wienhold, Glauchau.**

Tücht. Rockarbeiter

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **R. Stein, Giebichenstein, Burgstraße.**

Commis-Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meinem Colonialwaaren-Detail-Geschäft, verbunden mit Landesprodukten-Handlung en gros beendet, suche ich zum 1. Mai oder später eine passende Stelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Merseburg. **Carl Herfurth,** früher **Gust. Elbe.**

Maurer

werden noch angenommen **A. Heiser.**

Maurer und Tagelöhner

werden angenommen **Wilhelmstraße 23 part.**

Für mein Colonialw.-Geschäft suche einen j. Mann als Lehrling. Woldemar Kohl, Naumburg a/S.

Einen **Lehrling** sucht **Chr. Franke,** Schuhmachermstr., **Schmeerstraße 13.**

Ein Schneiderlehrling kann zu Ostern in die Lehre treten. **R. Hölling,** Schneidermeister, **Grafenweg 1 II.**

Einen schulfreien **Burschen,** welcher mögl. schon Düten gelebt hat, **sucht Hallesche Papierwaaren-Fabrik.** Auch finden noch geübte **Dütenkleberinnen** außer dem Hause dauernde Beschäftigung.

Eine in der Landwirthschaft erzogene **tüchtige Wirthschafterin**

aus anständiger Familie, welche die Dreißiger Lebensjahre vollendet, findet gegen hohes Gehalt sofort Stellung.

Offerten unter **C. B. 10** sind an die Expedition des **Unfrut- u. Wipperboten** in **Heldrungen** zu richten.

Gesucht nach auswärts bei hoh. Lohn ein ord. tücht. Mädchen für Stuben- u. Hausarbeit Moritzzwinger 14 i. L.

Zum 1. Juni oder später suche ich ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt.

Frau Pabst, Königstraße 14, I.

Ammen erhalten sofort die feinst. Stell. Reise frei. Zu melden bei Fr. **Meier,** Berlin, Schützenstr. 37.

Ein junges **Mädchen, im Plätten geübt,** sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 58, II.**

Eine **Frau** wird gesucht zum Frühstücktragen Giebichenstein, Triftstr. 31.

Ein 15 jähr. reinl **Mädchen** von rechtl. Eltern, welches zu Hause schlafen kann, wird p. sofort **gesucht** von Frau **Pastorin Hoebel, Magdeburgerstraße 30 part.**

Gesucht

eine ältere **Wirthschafterin,** die in Molkerei, Federviehzucht, Küche und Haus incl. Plätten bewandert ist. Gehalt nach Uebereinkunft. Adr. zu erfragen Exped. d. Ztg. [188

Als Repräsentantin

sucht e. junge Wittwe v. sanftem Char., aus guter Familie, Stellung. Selbige ist tücht. u. selbst thätig in allen häuslichen u. weibl. Arbeiten, sprachlich u. musikalisch gebildet u. würde mehr auf liebevolle Behandlung als auf hohen Gehalt sehen. Offerten sub **L. St. Dresden,** Königsbrückerstr. 82 part.

Ein fleißiges arbeitsames **Mädchen** wird sofort oder 1. Mai **gesucht.** Fleischermeister **Thürmer, Augustastraße 13a.**

J. **Mädchen,** welche die ff. Damenschneiderei erlernen wollen, werden jederzeit aufgenommen bei Frau **E. Remmert, Kl. Ulrichstr. 6 II.**

Suche für meine **Stadt-Oekonomie eine Wirthschafterin,** die Milchwirthschaft u. Kochen versteht **Stadtilm. Püttmann.**

Aufwartung verlangt Harz 49.

Heiraths-Gesuch.

Ein solider Mann, buchhändlerisch gebildet, sucht **eine Lebensgefährtin.** Junge evang. Damen, welche häuslich gebildet u. edeldenkend sind u. Vermögen besitzen, belieben ihre Offerten mit Beifügung der Photographie unter **A. T. 55** postlag. **Naumburg a/S.** einzusenden. Diskretion Ehrensache.

Ein **junger intellig. Kaufmann,** Inh. eines rentablen Colonial-Geschäfts in einem hübsch geleg. Städtchen, wünscht die Bekanntschaft einer j. Dame behufs Verheirathung; Vermögen von circa 2000 Thaler erwünscht. Gefl. Off. mit Photogr. unter **E. K. 3409** an die Annoncen-Exped. v. **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.** erbeten. Nichtconvenirenden Falls auf Ehrenwort retour.

Damen finden Rath u. Hilfe in allen Angelegenh. b. Frau **Gärtner,** Hebamme, Berlin, Neanderstr. 33, II.

Pianino,

wenig gebraucht, kreuzsaitig, mit starken Eisenrahmen, billig **zu verkaufen** oder **zu vermiethen Barfüßerstr. 10,** Ecke Schulberg.

Ein **Ariston mit Notenblättern** billig zu verkaufen **Gr. Wallstr. 4a p. l.**

Ein neuer 4" Leiterwagen ist zu verkaufen **Giebichenstein,** Burgstraße 4.

Gut erh. gr. Kinderwagen zu verk. Laurentiusstr. 18, II. Ebendaselbst ein prachtvolles seid. Crêpe de Chine-Tuch.

1000 St. gebr. Dachziegel verkauft Geiststraße 60.

Strohhüte

werden **gewaschen, gefärbt** und nach den **neuesten Formen modernisirt. Kinder- u. Damenhüte,** sowie sämmtliche **Putz-Artikel** in großer Auswahl **billigst.**

A. Flietner, Bernburgerstraße.

Strümpfe zum Anweben

von Wolle, Baumwolle und Seide, weiße u. farbige, auch gestrickte, übernimmt

A. Flietner,
Halle a/S., Bernburgerstraße.

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare

empfiehlt

à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ

Adolf Sternfeld,

Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.

Leinenhandlung. Bettfedern- und Daunenfabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elisabeth Hoffmann und Dr. phil. Otto Finsch (Berlin u. Bremen); Ebba v. Lilliencschiold u. Sek.-Lieut. Hans Freiherr v. Bülow (Schleswig u. Berlin); Ragna Schröder u. Staatsanwalt Dr. Pölchau (Hamburg); Maria v. Wentzel u. Hauptmann Fritz v. Jagwitz (Molau u. Straßburg i. E.).

Vermählt: Marie Mahler u. Helene Grothe (Gera); Max Lux u. Klara Urban (Gräfenroda u. Gera); Julius Wichtendahl u. Elisabeth Fehling (Nordhausen); Gutsbesitzer Carl Freiherr v. Bethmann u. Josefine Stürz (Schloß Fechenbach a. M. u. Wiesbaden); Leopold Goslich u. Elisabeth Kochhann (Berlin); Landgerichtsrath Georg Schenffler u. Klara Mannsfeld (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Karl Apell (Erfurt); Hrn. Bechtold Graf Bernstorff (Alt-Karin bei Gerdshagen i. M.); Hrn. Finanzrath v. Kirchbach (Dresden); Hrn. Reg.-Maschinenmeister Paul Schwanebeck (Koblenz). Zwillingsknaben: Hrn. Oberlehrer Dr. Müller (Gumbinnen). Eine Tochter: Hrn. E. Graf Bernstorff (Hinrichshagen).

Gestorben: Hrn. Geh. Finanzrath Thon (Weimar) T. Marie; Hotelbesitzer Joseph Jockwig (Gogolin); Frau Prof. Emilie Dückert geb. Fetzer (Stuttgart); Frau Louise Baronin v. Langermann geb. v. Flotow (Schwerin i. M.); Dietrich v. Grawert (Lissabon); Fabrikant Philipp J. Gothschmidt (Berlin); Rentier u. Stadtv. Otto Fischer (Berlin); Hrn. Dr. H. Engel S. Hermann (Berlin); Hrn. Rektor Gustav Hollburg T. Gertrud (Bergedorf b. Hamburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860418045/fragment/page=0001

Liste

der im Laufe des Etatsjahres 1885|86 der Kontrolle der Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für kraftlos erklärt nachgewiesenen Staats- und Reichsschuldurkunden.

I. Staatsschuldscheine.
Lit. F. Nr. 148264 und 148265 über je 100 Thlr.

II. Staats-Prämienanleihe von 1855.
Ser. 337 Nr. 30674 über 100 Thlr.

III. Konsolidirte 4½prozentige Staatsanleihe.
Lit. E. Nr. 93987 über 100 Thlr., Lit. F. Nr. 10587 über 50 Thlr.

IV. Konsolidirte 4prozentige Staatsanleihe.
Lit. F. Nr. 5896, 5897, 5898, 25838, 31314 und 31315 über je 200 Mk.

V. Stammaktie der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.
Nr. 76542 über 100 Thlr.

VI. Prioritätsobligationen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.
Ser. III. Nr. 18370 und 21669 über je 100 Thlr.

VII. Vormals Kurhessische Prämienanleihe von 1845.
Ser. 1887 Nr. 47166 über 40 Thlr.

VIII. Vormals Nassauische Prämienanleihe von 1837.
Nr. 41811 über 25 Gld.

IX. Reichsanleihe von 1877.
Lit. B. Nr. 3677 über 2000 Mk., Lit. C. Nr. 11618 über 1000 Mk.

X. Reichsanleihe von 1878.
Lit. A. Nr. 946 über 5000 Mk., Lit. D. Nr. 19928 über 500 Mk.

XI. Reichsanleihe von 1879.
Lit. B. Nr. 3845 über 2000 Mk., Lit. E. Nr. 8665, 8666 und 8667 über je 200 Mark. Berlin, den 3. April 1886.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.
Busch. Loose. Gebhardt.

Abonnements für Mai und Juni
für 3 Mark 50 Pfg. bei allen Postanstalten.

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

Berliner Tageblatt

nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustr. Witzblatt „ULK", belletrist. Sonntagsblatt „Deutsche Leihalle", feuilleton. Beiblatt „Der Zeitgeist", Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft". Das tägliche Feuilleton des „B. T." bringt die Romane und Novellen unserer ersten Autoren; im Mai beginnt ein hochinteressanter und spannender Roman von

Richard Voss: „Michael Czinka."

Herm. Laass & Co.,

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengießerei,

Neustadt-Magdeburg,

empfehlen ihre für den Ackerbau und Drillcultur mit allen Vorzügen sich vereinigende, unschätzbare Hilfsmaschine,

verstellbar einachsige, zweirädrige

neueste Patent-Pferdehacke

(D. R.-Patent Nr. 32178 u. 33142),

zum accuraten, schnellen und billigen Behacken und Behäufeln **aller Reihenfrüchte, als Getreide, Rüben, Kartoffeln** ꝛc., auf schwerem, leichtem und steinigem Boden, auf ebenem und coupirtem Terrain

mittelst eines Zugthieres.

Diese Pferdehacke, allen Anforderungen entsprechend, ist leichtzügig und kann zu jeder beliebigen Reihenweite zum Behacken der Früchte leicht gestellt werden. Die Maschine arbeitet **ohne jede Gewichtsbelastung der Hebel** und bedarf **keines Druckes des Führers**, da sich **die Hackmesser im Erdboden selbst reguliren.**

Preis: complet mit Hackmessern und Anhäufern **280 Mk.**

Federsuppe mit Zeanin.

65 Gramm frische Butter wird mit 3 ganzen Eiern, 2 Löffel Sahne und 3 Löffel Zeanin so lange gerührt, bis es Blasen wirft, dann läßt man es langsam mit dem Löffel in 1 Liter kochende Brühe laufen und einmal aufkochen. — Sämmtliche Rezepte in jedem Packet.

Zeanin ist zu haben bei den Herren:

Helmbold & Co., Leipzigerstraße.
Ernst Ochse, Leipzigerstraße.
H. A. Scheidelwitz, Geist- u. Klausstr.
Oswald Teichmann, Gr. Steinstr.
Paul Kegel, Bernburgerstraße.
L. Stückrath, Sophienstraße.
Franz Lenser, Merseburgerstr.
W. G. Beyer, Leipzigerstraße.
Th. Stade, Königstraße.
Theod. Dammsch, Geiststraße.
Otto Lange in Eisleben.

Blooker's holländ. Cacao

mit vielen goldenen Medaillen prämiirt, ist überall vorräthig. J. & C. BLOOKER, Amsterdam.

Garantirt! **Ungarweine!** rein!

aus der Ung. Weingroßhandlung J. Leuchtmann,
Nußdorf bei Wien und Frankfurt a. M.

Erlauer (wie **Bordeaux**)	per Flasche ohne Glas à	1,10 ℳ
Ung. Burgunder (sehr tanninreich, ärztlicherseits für Magenleidende besonders empfohlen)		1,35 „
Villanger		1,60 „
Ruster-Ausbruch (Frühstückswein)		1,70 „
Menescher-Ausbruch (wie Malaga)		1,70 „
Medicinal-Tokayer (in ¼ Fl.)		1,70 „
„ (in ½ Fl.)		95 „

empfehlen für **Halle a/S., Ferd. Hille, Geiststr. 71,** und **W. E. Schmidt,** Leipzigerstraße.

Hermann Linke,
Leipzig,
Bier-Grosso- und Flaschen-Bier-Handlung.

Devise: Wenig Nutzen, großer Umsatz.

Das Neueste in Leipzig

ist eine Filiale des weltberühmten Schweidnitzer Kellers in Breslau. Daselbst werden täglich ca. 40 ha Bier getrunken und 3000 Paar sogenannte Kellerwürstel verspeist, eine Miethe von 45000 Mark und bezieh. 9300 Mark gezahlt. Letztere 9300 Mark kommen allen Gästen zu Gute, welche durch Consum beitragen, daß in Leipzig in der

Versand in Gebinden jeder Größe.
Eigene Eistellerei nach neuestem System.

Bayerischen Schänke

Petersstraße 38, Passage Ledig, Schloßgasse 20,

die gleiche Anzahl erreicht wird wie in Breslau, da der Inhaber der Bayerischen Schänke keine Standmiethe erhebt und daher zu dem spottbilligen Preis

à Paar mit Semmel für 18 Pfg.

verkauft werden. Die Erwärmung findet mit einer

Dampferzeugungsmaschine

statt. Alleiniger Ausschank der Dampfbierbrauerei z. Kapuziner in **Marktleuthen in Bayern à Glas 16 Pfg.**

Als Schutzgöttin, daß nur echt Bayerisch Bier ausgeschänkt wird, hat Bayerns Symbol, die „Bavaria", wie sich solche in München auf der Theresienwiese befindet, Aufstellung gefunden und ist sehenswerth für Jedermann.

Generalvertreter obiger Brauerei **Hermann Linke, Leipzig.**

Generalvertreter der Brauerei zum Kapuziner in Marktleuthen in Bayern, sowie Kulmbacher Bier-Niederlage.

Auskunftsertheilung für Wirthe über die Bezugsquelle der Breslau-Schweidnitzer Kellerwürstel.

Köstritzer Schwarzbier

von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen für **Blutarme, Wöchnerinnen, stillende Mütter, Reconvalescenten jeder Art,** ☞ **reines hopfenreiches Malzbier** untersucht vom pharmaceut. Kreisverein Leipzig. Vorzüglich billigstes Hausgetränk. Ferner

Blume des Elsterthales

reines kräftiges Gebräu von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, von **Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck als ein vorzügliches Bier anerkannt,** empfiehlt die

(Gegründet 1696.) **Fürstliche Brauerei Köstritz** (Gegründet 1696.)

Niederlage beider Sorten in Halle a/S. bei Herrn **E. Lehmer,** Bierdepôt, Rathhausgasse, dessen Filiale in Artern. In Eisleben bei Herrn **E. Lehmer,** Bierdepôt, (R. Schoff), Lindenstrasse 41.

Analysen gratis bei Obigen.

Reinigt das Blut!

I. Schütze's Blutreinigungspulver,*) seit 1888 in ganz Deutschland bekannt, ist von einer Anzahl berühmter Aerzte, u. A. Oberarzt **Dr. Geyen, Dr. Hellgrewe** ꝛc., als das beste blutreinigende Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend empfohlen bei Hautkrankheiten aller Art (Flechten, Geschwüre, Beinschäden), Kopfleiden, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Gicht, Krämpfen, Husten, Nieren- und Blasenleiden, Scropheln ꝛc.

*) à Dose M. 1,50. Unter 2 Dosen werden nicht versandt. **5 Dosen portofrei** nach allen Gegenden gegen vorherige Einsendung des Betrages. ☞

☞ Laut **amtlicher** Analyse frei von schädlichen Substanzen. Versand nur durch die **Engel-Apotheke, Köstritz.**

Niederlage für **Halle:**
Löwen-Apotheke.

Rheumatismus. Ihnen zur Nachricht, daß meine Frau durch Ihre Blutreinigungs-Pulver bedeutend besser geworden und die so großen Schmerzen los ist. Sie befolgt Ihre Anordnung streng und kann Ihnen nicht genug danken und anderen Kranken das Pulver auf's Wärmste empfehlen. (Folgt Bestellung).

Oederan, den 23. Februar 1884.
Hochachtungsvoll
Fr. Baumann, Schmiedemeister.

Gegen die Motten

das sauberste, bequemste, zuverlässigste Schutzmittel sind die

Naphtalin-Blätter

von **Max Elb** in **Dresden,** welche einfach **zwischen** die Sachen gelegt werden. Bogen 8 ₰, 10 Bogen mit Etui 60 ₰.

Zu haben bei allen Droguisten, doch nehme man nur echte **Max Elb'sche Blätter.**

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medizinische Seife, welche **sofort** alle **Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **M. Waltsgott, Helmbold & Co.,** Apotheker **Kolbe.**

Für Magen- u. Verdauungsbeschwerden.
Apoth. Gaupp's Schweizerpillen
ÄRGERNIS
sind wirksamer, angenehmer zu nehmen und um die Hälfte billiger, als alle ähnlichen Präparate.
Preis große Schachtel (100 Stück) 1 Mark.
Vorräthig in den meisten Apotheken.
In Halle a/S. bei Apothek. **Ferd. Kolbe.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht

Malz-Extract u. Caramellen
v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Kehlkopf-Leiden. Der Verlauf des **Halsübels** meiner Frau ist nach Verbrauch von **3 Flaschen Malz-Extract (Huste-Nicht)** von **L. H. Pietsch & Co.** in Breslau ein **äußerst günstiger.** — Der sie sehr incommodirende Schmerz am Kehlkopf ist verschwunden, die totale **Heiserkeit** nimmt ab, und sie beginnt schon laut zu sprechen. **Haase,** Hauptlehrer in Stollarzowitz, O.-S.

Jeder **Husten** kann höchst **gefährlich** werden. Aus einem einfachen Husten können der **Keuchhusten, Kehlkopf-Leiden, Lungen-Affectionen, Asthma** ꝛc. entstehen. Kein Hustender darf deshalb ganz sorglos sein.

*) **Extract** à Flasche 1 ℳ, 1,57 ꝛc. 2,50. **Caramellen** à Beutel 30 u. 50 ₰. — Zu haben in Halle bei **M. Waltsgott,** in Belgern bei **Jul. Schraplau,** in Löbejün bei **H. Holck,** in Tennstädt bei **Jul. Ortolph jr.,** in Querfurt bei **Rob. Raunhardt,** in Wettin bei **A. Heinrich,** in Hettstädt bei **Emil Hilpert,** in Landsberg bei **Paul Weber.**

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Preis ℳ 1,25.

Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95

Rosen- und Veilchen-Abfallseife,

à Packet 3 Stück 40 ₰, empfiehlt in vorzügl. Qualität **M. Waltsgott.**

Parquetboden-Wichse

von vorzüglichster Qualität **in Blechdosen** mit ausführlicher Gebrauchsanweisung empfiehlt **die Drogenhandlung** von **Helmbold & Co.**

Zwiebeln.

Ca. 50 Ctr. **Zwiebeln** hat noch abzugeben **Hans Zeitz bei Belleben.**

Haasenstein & Vogler,
erste und älteste
Annoncen-Expedition
Halle a/S.,
Leipzigerstraße Nr. 2,
besorgen zu Original-Preisen
ohne alle Nebenkosten
von Behörden und Privaten
alle Arten v. Annoncen, z. B.
Submissionen, Pachtungen, Kauf- und Verkaufs-Anzeigen, Vacanzen-Angeb. Stellen-Gesuche, Familien-Nachr., Heirathsanzeigen
in alle Zeitungen d. Welt.
Insertionstarife, bindende Kostenanschläge gratis, strengste Discret. Höchster Rabatt bei größeren Ordres nach Vereinbarung.

Trockenes Brennholz

in kleinen Handwagen und Körben **Fritz Reuterstraße 8.** Daselbst ist eine Wohnung zu vermiethen für 165 ℳ

Oberndorfer Rübenkerne
(runde gelbe),
Buchweizen,
sowie große alte **Saatlinsen** empfiehlt
Gustav Schöneburg,
Bad Bibra.

Broihan

nächste Woche
Montag und Mittwoch,
täglich **Doppelbier**
in Faß und Flaschen im **Schwemmenbrauhaus.** **H. Müller.**

Rhein-Wein, eigen. Gewächs, rein, kräftig, weiß à Ltr. 55 u. 70 Pfg., roth 90 Pfg. von 25 Ltr. an unter Nachnahme direct von **J. Wallauer,** Weinbergsbesitzer, **Kreuznach.**

Grude-Coaks
nur beste Qualität liefert billigst
Herm. Vogler, Wilhelmstr. 23.

Astrachaner Caviar,
gross- und graukörnig,
die erste Sendung feinster Frühlingswaare, empfing
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Schöne frische Tafelbutter,
täglich frisch, 9 Pfd. frco. für **8,50 ℳ**
Tettens, Oldenburg. **J. F. Janssen.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860418045/fragment/page=0002